



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die frühmittelalterliche Porträtplastik in Deutschland bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts**

**Kemmerich, Max**

**Leipzig, 1909**

Verlagswerbung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43497**

KLINKHARDT & BIERMANN, Verlagsbuchhandlung in LEIPZIG

# Kunstwissenschaftliche Studien

Herausgegeben in Verbindung mit den Monatsheften für Kunstwissenschaft

Band 1. **Oswald Sirén:**

## **Giottino und seine Stellung in der gleichzeitigen Florentinischen Malerei.**

Mit etwa 40 Tafeln. Preis geh. M. 9.—, geb. M. 10.—.

Das wichtige Giottino-Problem ist in diesem Buche des schwedischen Gelehrten mitten aus der übrigen Trecento-Malerei herausgelöst und erschöpfend behandelt worden. Das reiche Abbildungsmaterial war bisher so gut wie gänzlich unbekannt.

Band 2. Prof. **Max Gg. Zimmermann:**

## **Niederländische Bilder der Sammlung Hölscher-Stumpf** (Berlin). Preis geh. M. 14.—, geb. M. 15.—.

Diese Arbeit behandelt zusammenhängend die bekannte Berliner Privatgalerie, deren Werke speziell für die holländische Kunstgeschichte sehr wichtig sind. Die Publikation derselben ist nicht nur für jeden Sammler interessant, sondern sie bietet zugleich der Wissenschaft ein wichtiges, bisher unveröffentlichtes Vergleichsmaterial dar. Die Ausstattung des Buches mit 30 besonderen Tafeln ist dem Stoff angepaßt worden.

Band 3. Dr. **Albert Mundt:**

## **Die Erztaufen Norddeutschlands.** Ein Beitrag zur Gesch. des deutsch. Erzgusses. Preis geh. M. 9.—, geb. M. 10.—.

Diese erste Zusammenstellung der gotischen Erztaufen Norddeutschlands bedeutet zugleich eine Untersuchung des norddeutschen Bronzegusses. Denn während dieser in romanischer Zeit in hoher Blüte stand, sind in der Gotik die ehernen Taufkessel fast seine einzigen Repräsentanten, vor allem sind sie in Norddeutschland im Gegensatz zu dem übrigen Reiche sowohl künstlerisch als auch in ihrer Spezialität einzig.

Das Buch behandelt darum ein in sich geschlossenes und abgerundetes Thema und bereichert die Kunstgeschichte um einen sehr wertvollen neuen Beitrag.

Auch bei diesem Bande gibt der Anhang einige 40 Tafeln als Erläuterung zu dem behandelten Thema.

---

Kunstwissenschaftlichen Bibliotheken  
empfiehlt sich eine Subskription auf die ganze Serie.





Verlagsbuchhandlung Georg D. W. Callwey, München

In meinem Verlage erschien:

Die  
frühmittelalterliche  
Porträtmalerei  
in Deutschland

bis zur  
Mitte des 13. Jahrhunderts

von

Dr. MAX KEMMERICH

Broschiert M. 8.—

**D**as Werk hat überall große Beachtung gefunden, die Fach- wie die Tagespresse haben es eingehend besprochen — an so vielen Stellen und so eindringlich, daß ein Auszug hier zu wenig sagen würde. Jeder Leser des vorliegenden Bandes sollte auch diesen ersten über die Porträtmalerei kennen lernen.





Neue Bücher aus dem Verlag von Klinkhardt & Biermann in Leipzig

## DIE RENAISSANCE

In Briefen von Dichtern, Künstlern,  
Staatsmännern, Gelehrten u. Frauen

Herausgegeben u. bearbeitet von  
LOTHAR SCHMIDT

Bd. I. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—

*Luxusausgabe: 50 Exempl. auf Bütten, einzeln  
numeriert in flex. Ganzlederband M. 15.—*

In diesem Werke wird zum erstenmal das gesamte Zeitalter der Renaissance durch das eigene Wort der Menschen, die es erlebten, dargestellt, nämlich durch die persönlichen Ihdokumente ihrer Briefe. Keine künstlerische Darstellung, kein wissenschaftliches Forschen vermag in ähnlicher Weise in den Geist der Renaissance einzuführen. Diese Sammlung von besonders charakteristischen und interessanten Korrespondenzen die sich über einen Zeitraum von mehr als drei Jahrhunderten erstrecken, ist so zusammengestellt worden, daß durch die verbindenden und erklärenden Erläuterungen des Herausgebers das Ganze zu einer einheitlich geschlossenen Kulturgeschichte der Renaissance geworden ist.

Dem ersten Bande, der mit Boccaccio beginnend, in der Hauptsache das 14. und 15. Jahrhundert umfaßt, wird im nächsten Jahre der 2. Teil mit der ausgewählten Briefliteratur der Hochrenaissance folgen.

Die

## Geschichte der Wilhelmshöhe

Mit ungefähr 100 Abbildungen

von

PAUL HEIDELBACH

Preis geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Das Werk ist die erste Geschichte des berühmten Schlosses und seiner weltbekannten Anlagen; es behandelt die Geschichte der Wilhelmshöhe von ihren frühesten Anfängen bis auf die Gegenwart. Es ist zugleich auch den mannigfachen Geschehnissen weltgeschichtlicher Bedeutung, dem Hofleben unter den Landgrafen, den rauschenden Vergnügungen Jeromes wie der Episode des dritten Napoleon ein breiter Platz eingeräumt worden. So ist das Buch in erster Linie eine lückenlose Kulturgeschichte des Schlosses, dann aber öffnet es nicht weniger den Blick für die landschaftlichen und künstlerischen Reize von Bauten und Anlagen.

## Die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance

Ein Beitrag zur Geschichte des Sammelwesens

von

Julius von Schlosser

(Monographien des Kunstgewerbes. Neue Folge, Band XI)

*Diese erste Geschichte des Sammelwesens hat den Direktor der Waffen- und Altertumsammlungen  
im Wiener Hofmuseum zum Verfasser*

Regierungsrat J. Folnesies schreibt über das Buch in der „Zeit“:

... überall umflutet uns quellendes Leben, anschaulich geschildertes Empfinden längst versdiollener Zeiten, denn es ist keine von jenen trockenen, aus Tausenden von Zetteln mit gelehrten Notizen mühsam aufgebauten Schilderungen, die man in dankbarer Anerkennung des Fleißes ihrer Verfasser als „verdienstvolle Arbeiten“ zu bezeichnen pflegt, es ist ein aus der Fülle wissenschaftlicher Erkenntnis und gründlicher Fachgelehrsamkeit temperamentvoll hingeschriebenes Buch, einheitlich, anregend und fesselnd vom  
Anfang bis zum Ende.

Preis in Bütten geb. M. 5.—

In Liebhabereinband M. 6.—

Verlag von Klinkhardt & Biermann in Leipzig